

MEDIENMITTEILUNG

JOHANNES I.

Die Unternehmungen des Baumeisters Johannes Badrutt im Engadin
Ein Buch von Madlaina Bundi

Für kapitalkräftige Oberengadiner baute Johannes Badrutt (1791–1855) repräsentative Bürgerhäuser in klassizistischem Stil. Mit dem ersten Industriebetrieb in Samedan stellte er bestehende Produktionsverfahren auf den Kopf. Als Unternehmer bürgerlichen Zuschnitts wagte er sich in Märkte vor, die damals erst im Entstehen begriffen waren. Selbstverständlich war dies keineswegs, denn Johannes Badrutt stammte aus bescheidenen Verhältnissen und war ein Zugezogener aus dem bündnerischen Schanfigg. Seine Lebensgeschichte steht beispielhaft für Migranten, die sich nach 1800 im Engadin zu etablieren versuchten und sich zwischen alter und neuer gesellschaftlicher Elite positionierten. Die Biografie geht den Spuren nach, die Johannes Badrutt im Engadin hinterliess. Sie verleiht sogenannten einfachen Leuten Gesicht und Namen und gibt Einblick in eine Gesellschaft im Umbruch.

Madlaina Bundi ist freischaffende Historikerin mit Forschungsschwerpunkt Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Schweiz im 19. und 20. Jahrhundert. Sie lebt in Basel.

Fahnen (sofort) oder Rezensionsexemplar (ab Ende Mai) auf Wunsch.

Buchvernissage

Samstag, 5. Juli 2025, 17.00 Uhr, Chesa Planta Samedan

Vortrag

Dienstag, 23. September 2025, 18.30, Rätisches Museum Chur

Johannes I.

Die Unternehmungen des Baumeisters Johannes Badrutt im Engadin
Madlaina Bundi
272 Seiten, 52 sw und farbige Abbildungen
Fr. 39.–, € 39.–
ISBN 978-3-03919-641-8